

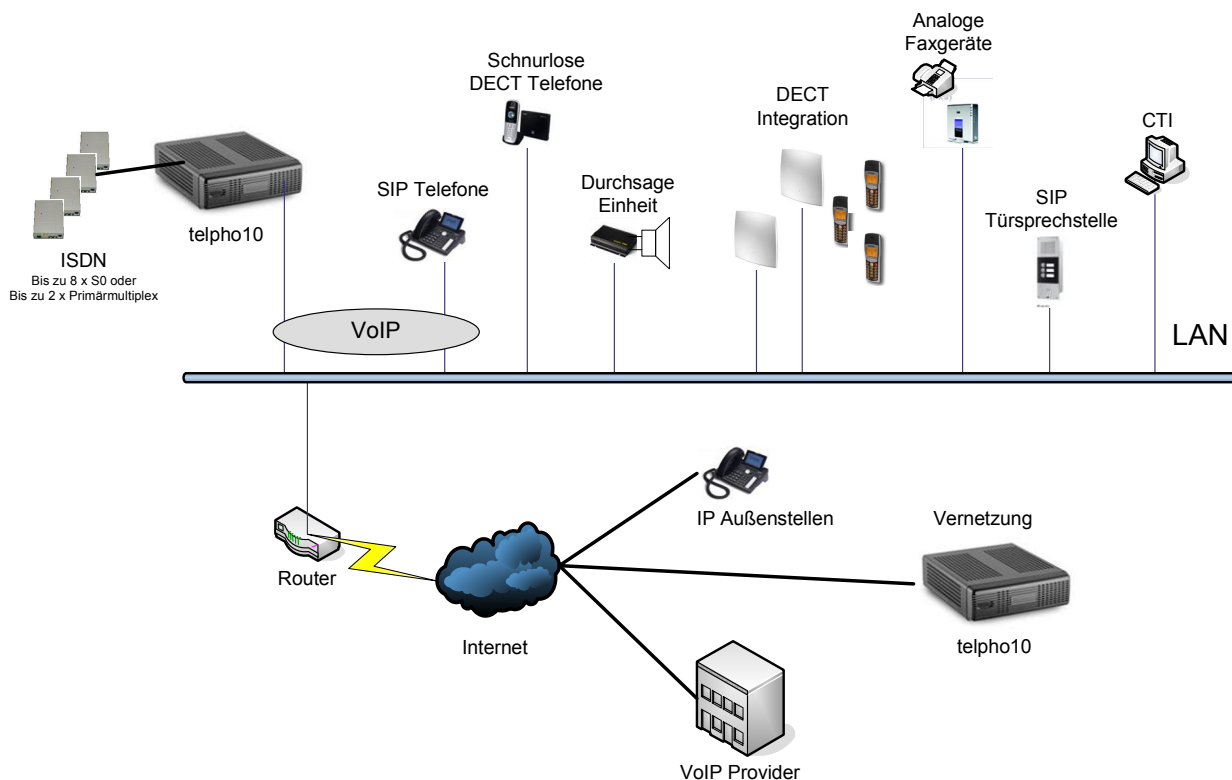
telpho10 Telefonanlage

Die telpho10 ist eine Profi Telefonanlage auf Asterisk Basis, die an das klassische ISDN Netz der Telekommunikationsanbieter angeschlossen wird und mit den Protokollen SIP und IAX sowohl für interne als auch externe Kommunikation die Kostenvorteile von VoIP über eine einfache Infrastruktur voll ausschöpft.

Die Endgeräte werden an das vorhandene lokale Netzwerk angeschlossen und kommunizieren mit der telpho10 Telefonanlage via VoIP (Voice over IP). Dadurch ist eine separate Verkabelung für Telefonie nicht mehr notwendig. Das spart Kosten und erleichtert den Umzug von Endgeräten erheblich.

Die Konfiguration der telpho10 Telefonanlage erfolgt über die Weboberfläche.

Anschlussübersicht:



telpho10 basiert auf Asterisk

Die Spezialisten der telpho GmbH haben mit der telpho10 eine Telefonanlage geschaffen die machbar macht, was denkbar ist.

Die telpho10 basiert auf Asterisk. Diese Open Source Software ist extrem flexibel. Wir haben die Weboberfläche und Funktionen der Anlage im eigenen Haus entwickelt. Gegenüber herkömmlichen Telefonanlagen können wir schnell auf Anforderungen der Kunden reagieren und Änderungen zeitnah realisieren.

Anschlüsse

- 10/100/1000 Mbit Netzwerkanschluss.
- Tastatur und VGA Anschluss.
- 3 x USB 2.0 Anschlüsse
- Bis zu 8 x S0 ISDN oder bis zu 2 x Primärmultiplex.



ISDN, VoIP oder Beides für externe Kommunikation

Die telpho10 unterstützt unbegrenzt, viele gängige VoIP Provider die das Telefonieren über das Internet ermöglichen. Das Einsparpotential kann besonders bei Gesprächen zu Mobiltelefonen enorm sein. Gespräche zu Mobiltelefonen werden mit den Jahren immer günstiger und schon heute ab ca. 10ct angeboten.

Selbstverständlich sind Gespräche über das klassische ISDN Telefonnetz möglich. Je nach Ausbaustufe der telpho10 Telefonanlage sind bis zu 8 x ISDN S0 (16 gleichzeitige Gespräche) oder bis zu 2 x Primärmultiplex (60 gleichzeitige Gespräche) möglich.

Die telpho10 Telefonanlage unterstützt beide Kommunikationswege und das natürlich gleichzeitig.

Der flexible Wählplan ermöglicht die Steuerung ausgehender Rufe anhand des Anrufers und der gewählten Rufnummer und leitet den Anruf über den definierten Anschluss. Die Teilnehmer bekommen davon nichts mit. Keine lästigen Codes vor der Rufnummer. Ist der Anruf über den gewählten Anschluss nicht möglich können ein oder mehrere Ausweichanschlüsse definiert werden.

Vorteile VoIP (Internettelefonie)

- Kostengünstige Gespräche. Festnetz ab 1 Cent, Mobilfunk ab 10 Cent.
- Kein ISDN Anschluss mehr notwendig. Only VoIP.
- Zusätzliche Amtsleitungen zur Entlastung der ISDN Anschlüsse. Werden ausgehende Gespräche über VoIP geführt bleiben die ISDN Leitungen für eingehende Anrufe frei.
- Teure Ferngespräche und Gespräche zu Mobiltelefonen können günstiger über VoIP geführt werden.
- Einbinden externer Nebenstellen über VoIP problemlos möglich. Die Mitarbeiter sind über Ihre Durchwahl erreichbar und führen Gespräche über die telpho10 Telefonanlage.

VoIP für interne Kommunikation

Bei herkömmlichen Telefonanlagen sind unterschiedliche Anschlussarten der Standard. Analog-, ISDN- und Digitalanschlüsse werden angeboten.

Der Nachteil: Es sind teure, spezielle Module erforderlich und oft ist der Vollausbau der Telefonanlage recht schnell erreicht.

Nicht so beim internen Anschluss über VoIP wie bei der telpho10. Die Anzahl der Endgeräte wird nur durch die Leistungsfähigkeit des Netzwerkes und der Telefonanlagenhardware begrenzt.

Mit VoIP für die interne Kommunikation gibt es fast keine Einschränkungen mehr. Die Endgeräte werden einfach an das vorhandene Netzwerk angeschlossen, es ist keine spezielle Verkabelung für die Telefonie erforderlich. Kein umständliches Patchen an der Telefonanlage. Darüber hinaus verfügen die meisten VoIP Telefone über 2 Netzwerkanschlüsse so dass kein zusätzlicher Netzwerkanschluss nötig ist.

Vorteile:

- Zusätzliche Nebenstellen erfordern keinen Ausbau der telpho10 Telefonanlage.
- Nur eine Verkabelung für Telefonie und Computer.
- Einfacher Umzug der Mitarbeiter. Das Telefon wird einfach mitgenommen.
- Herstellerunabhängig. Es können alle Telefone, welche dem SIP/IAX Standard entsprechen, an die telpho10 Telefonanlage angeschlossen werden.



Fazit

Die telpho10 Telefonanlage ist extrem flexibel, einfach zu Administrieren, bietet zahlreiche Funktionen und senkt die Betriebskosten erheblich. Sie haben vollen Zugriff auf alle Funktionen und benötigen keinen teureren Techniker wenn Sie z.B. eine neue Nebenstelle einrichten.

Die TK - Anlage gibt es im Standard- und Rackgehäuse. Für große Unternehmen bieten wir die telpho10 selbstverständlich auch als Serverversion an.

Die telpho10 passt sich Ihren Bedürfnissen an und nicht umgekehrt.

Zusätzlich zu den Standardfunktionen bietet die telpho10 Funktionen welche die Effektivität erhöhen und die Erreichbarkeit der Mitarbeiter sichern:

Teilnehmer

Ein Teilnehmer ist der Mitarbeiter und sein Telefon.

Freie Telefonwahl (Hot-Desking): Die Mitarbeiter können sich an allen Telefonen (Ausnahmen sind einstellbar) anmelden und sind mit Ihrer Durchwahl sofort erreichbar. Optional kann die Anmeldung mit einer PIN versehen werden.

Mailzustellung bei eingehenden Anrufen: Jeder eingehende Anruf wird auch als Mail an die Mailadresse des Teilnehmers gesendet.

SMS Zustellung bei eingehenden Anrufen: Jeder eingehende Anruf wird auch als SMS an das Mobiltelefon des Teilnehmers gesendet. Hierzu wird ein SMS Dienst benötigt.

Anrufbeantworter: Jeder Teilnehmer hat einen eigenen Anrufbeantworter. Die Ansagen kann er selbst aufnehmen oder auf, vom Administrator definierte Ansagen zugreifen. Neue Nachrichten werden am Telefon signalisiert (abhängig vom Telefon) oder per Mail an die Mailadresse des Teilnehmers gesendet. Ob der Anrufer auf Gespräche von Extern und/oder Intern reagiert lässt sich einstellen. Die Sprachnachricht wird als WAV Datei angehängt und kann am PC sofort abgehört werden.

Callername: Bei internen Gesprächen wird die Durchwahl des Teilnehmers angezeigt. Diese kann durch den Callername ersetzt werden. Die Teilnehmer sehen anstelle der Durchwahl den Namen des Anrufers.

Parallel-Call: Verfügt der Teilnehmer über zusätzliche Telefone, z.B. ein schnurloses Endgerät, so klingelt dieses bei einem Anruf mit. Selbst externe Rufnummern können angegeben werden so dass auch ein Anruf auf einem Mobiltelefon signalisiert wird.

Besetztton bei besetzt (busy on busy): Telefoniert der Teilnehmer wird bei einem weiteren Anruf dem Anrufer ein Besetztton signalisiert. Dabei können jedoch Ausnahmen wie Umleitung zu einer anderen Nebenstelle oder zu einem persönlichen Sprachmenü mit Tastensteuerung (DTMF) definiert werden.

Klingelzeit: Individuell in Sekunden einstellbar.

Anmeldung an Endgeräten: Der Administrator kann einstellen an welchen Endgeräten sich der Teilnehmer anmelden darf (Hot-Desking).

Rufgruppenzugehörigkeit: Jeder Teilnehmer kann einer oder mehreren Rufgruppen zugeordnet werden. Der Teilnehmer kann sich am Telefon oder über die Weboberfläche an Rufgruppen an- / abmelden.

Rufweiterleitungen: Eine Rufweiterleitung kann für sofort, bei besetzt, nach Zeit und wenn nicht angemeldet definiert werden. Wird eine Rufweiterleitung nur in einem definierten Zeitfenster gewünscht kann dies ebenfalls eingestellt werden. Natürlich sind auch Rufweiterleitungen zu externen Rufnummern, z.B. Mobiltelefon, möglich. Vor der Weiterleitung zu externen Rufnummern kann optional eine Ansage abgespielt werden.

Sprachmenüs: Anstelle von Rufweiterleitungen besteht die Möglichkeit den Anrufer sofort, bei besetzt, nach Zeit oder wenn nicht angemeldet, zu einen persönlichen Sprachmenü mit Tastensteuerung (DTMF) weiterzuleiten. Die Ansage kann der Teilnehmer am Telefon selbst aufsprechen oder auf vom Administrator definierte Ansagen zurückgreifen.

Beispiel: „Sehr geehrter Anrufer. Ich bin nicht an meinem Arbeitsplatz. Bitte drücken Sie die 1 um mit der Zentrale verbunden zu werden, die 2 für die Vermittlung zu meinem Mobiltelefon oder die 3 um eine Sprachnachricht zu hinterlassen. Danke.“

Mailversand Fax: Verfügt der Teilnehmer über ein persönliches elektronisches Fax werden neue Faxnachrichten an die Mailadresse des Teilnehmers gesendet. Die Faxnachricht wird im PDF Format angehängt und kann sofort am PC angesehen werden.

Rausruf über die Hauptnummer der Firma, Rückruf erfolgt, auch zeitlich begrenzt, auf die Durchwahl des Rufenden.

und vieles mehr...fragen Sie uns.

Rufgruppen

Hohe Flexibilität wie Ansage vor dem Melden, Warteschleifenfunktion, Abwurf bei besetzt oder nicht Erreichbar sind selbstverständlich.

Callername: Anstelle der Durchwahl der gerufenen Gruppe wird der Callername im Display der Rufgruppenmitglieder angezeigt. So sehen die Teilnehmer sofort welche Rufgruppe angerufen wurde.

Klingelzeit: Individuell in Sekunden einstellbar

Mailversand bei Anruf: Sobald ein Anruf an die Rufgruppe erfolgt wird eine Nachricht an die Mailadresse der Rufgruppe gesendet.

Warteschleife: Sind alle Teilnehmer besetzt oder wird der Anruf nicht angenommen kann der Anrufer in eine Warteschleife gestellt werden. Nach dem Abspielen der Wartemusik, Upload eigener Wartemusik möglich, wird der Anrufer erneut an die Rufgruppe durchgestellt. Wie oft der Anrufer in die Warteschleife gestellt wird kann individuell eingestellt werden.

In Warteschleife wenn: Ob der Anrufer in die Warteschleife gestellt wird kann anhand der Merkmale „bei besetzt“ und/oder „keine Antwort“ eingestellt werden.

Positionsansage: Dem Anrufer wird seine aktuelle Position angesagt.

Abwurfziel: kann ein Anrufer von der Rufgruppe nicht angenommen werden, wird er zu der angegebenen Nebenstelle weitervermittelt.

Anrufbeantworter: Jede Rufgruppe verfügt über einen Anrufbeantworter. Neue Nachrichten werden entweder an die angegebene Mailadresse der Rufgruppe gesendet oder an einen oder mehrere Teilnehmer verteilt. Ob der Anrufbeantworter auf Anrufe von Extern und/oder Intern reagiert kann eingestellt werden.

Ansage vor Melden: Vor der Signalisierung des Anrufes an die Rufgruppenmitglieder wird dem Anrufer eine Ansage vorgespielt.

Verteilung eingehender Anrufe nach Postleitzahlen: Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit direkt an die zuständigen Mitarbeiter (Rufgruppenteilnehmer) durchzustellen.

und vieles mehr...fragen Sie uns.

Telefax

Dabei wird zwischen analogen Faxgeräten, welche über Analogwandler angeschlossen sind, und elektronischen Faxgeräten (Fax2Mail) unterschieden.

Eingehende elektronische Faxe werden in das PDF Format umgewandelt und werden an die eingestellte Mailadresse versendet.

Konferenzräume

Von Extern über eine Durchwahl erreichbare virtuelle Konferenzräume ermöglichen die Kommunikation mehrerer externer und interner Teilnehmer.

Die Teilnahme an einer Konferenz kann durch PIN geschützt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit eine Ansage vor der Anmeldung an den Konferenzraum abzuspielen.

Die Konferenz wird erst eröffnet wenn der Moderator, Zugang durch separate PIN, der Konferenz beitrifft. Solange der Moderator nicht beigetreten ist hören die Teilnehmer Wartemusik und können sich nicht unterhalten.

Verlässt der Moderator die Konferenz wird diese beendet und alle Teilnehmer entfernt.

Rufmenüs

Mit Rufmenüs wird dem Anrufer die Möglichkeit gegeben, durch Drücken einer Taste, sich zu definierten Nebenstellen verbinden zu lassen.

Eine Schachtelung von Rufmenüs ist ebenfalls möglich. Mit der telpho10 lassen sich umfangreiche Rufmenüs mit mehreren Ebenen realisieren.

Tischtelefone

snom 300



der Kleine. Als Basismodel der snom Business Telefonfamilie erfüllt das SIP Telefon die wichtigsten Anforderungen an die VoIP Telefonie. Auch als Wandtelefon nutzbar.

snom 320



der Alleskönner im Mittelfeld. Ideal fürs Büro und für alle die viel telefonieren. Das snom 320 ist ein erschwingliches, leistungsfähiges SIP Business Telefon mit eingebauter Freisprechmöglichkeit (full duplex) und Dreierkonferenzfunktion. Auch als Wandtelefon nutzbar.

snom 370



der Profi. Das snom 370 ist das VoIP Telefon für den professionellen Einsatz. Ideal für Nutzer die alle wichtigen Informationen parat haben müssen. Mit seinem hochauflösenden grafischen Display bietet das snom 370 eine verbesserte und erweiterte Darstellung, zum Beispiel von Anruflisten, Adressbüchern und Anruferinformationen. Auch als Wandtelefon nutzbar.

snom 821



Erstklassige VoIP Technologie. Das große Farbdisplay bietet brillante Darstellung von Anruferlisten und Telefonverzeichnissen. Integrierter XML Browser stellt Funktionen der TK-Anlage auf ihrem Display dar.

Vollständig neu konzipierter Touchscreen mit einzigartig, intuitiver Menüführung.

Beide Telefone sind in weiß oder schwarz erhältlich.

snom 870



Schnurlose Telefone

snom m3



mit dem snom m3 bietet snom dem Geschäftskunden ein ausgereiftes IP DECT Telefon das mit seinen zahlreichen Funktionen, eingebunden in edles Design, die Produktpalette der snom Tischtelefone ergänzt. Das snom m3 kombiniert Geschäftsalltag Mobilität mit Zuverlässigkeit bei einer Vielzahl von Funktionen und sichert damit hohe Flexibilität für jeden Nutzer.

snom m9 (2 Handteile)



Unterstützung von bis zu vier gleichzeitigen Gesprächen und der Möglichkeit bis zu neun unterschiedliche Handgeräte an einer Basisstation zu betreiben. Exzellente Sprachqualität.

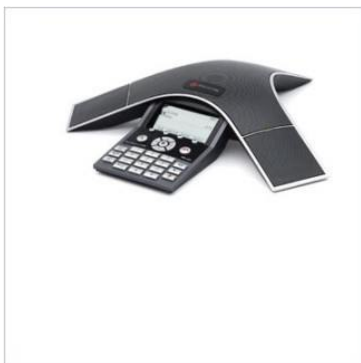
Siemens Gigaset C610IP



Die einfache Bedienung sowie die hervorragende Sprachqualität zeichnen dieses schnurlose Telefon aus. Für den Anschluss eines Kopfhörers ist eine 2,5 mm Klinkenbuchse vorhanden.

Konferenztelefone

Polycom Soundstation IP7000



Dieses Konferenztelefon, das speziell für kleine und mittelgroße Räume entwickelt wurde, ermöglicht Ihnen klarere und produktivere Geschäftsgespräche. Durch die Polycom HD-Voice-Technologie in HiFi-Qualität klingt als wäre man vor Ort. Die Soundstation IP7000 ist gegenüber Interferenzen durch Mobiltelefone oder anderen Drahtlosgeräten abgeschirmt und ermöglicht so klare Audio-Konferenzen ohne Nebengeräusche.

Zusatzmikrofone für einen größeren Aufnahmebereich sind nachrüstbar

snom MeetingPoint



Dieses Konferenztelefon bietet die perfekte Ergänzung für alle, die häufig standortübergreifende Abmachungen treffen müssen.

Das einzige SIP basierte Konferenztelefon welches kompatibel zu Microsoft Office Communications Server 2007 R2 mit der snom OCS Edition und parallel zu jeder SIP basierten Telefonanlage!

Insgesamt können vier Parteien von unterschiedlichen Standorten weltweit an einer Telefonkonferenz teilnehmen. Aufnahmebereich bis zu 30qm Raumfläche oder 10 Teilnehmern.

snom MeetingPoint Erweiterungsmikrofone



Zusatzmikrofone für einen größeren Aufnahmebereich

Durchsageeinheit

snom PA1



Eine Ansage über das snom PA1 erfolgt einfach durch einen Anruf von einem Telefon. Ein effizienter 4-Watt Verstärker sorgt für ausreichende Beschallung im ganzen Raum. Durch den eingebauten Switch können mehrere snom PA1 problemlos hintereinandergeschaltet werden.

Analogwandler

Linksys PAP2T



Für den Anschluss von bis zu 2 analogen Faxgeräte an die telpho10 Telefonanlage.

Türsprechstelle

SIP Türmodul ECO

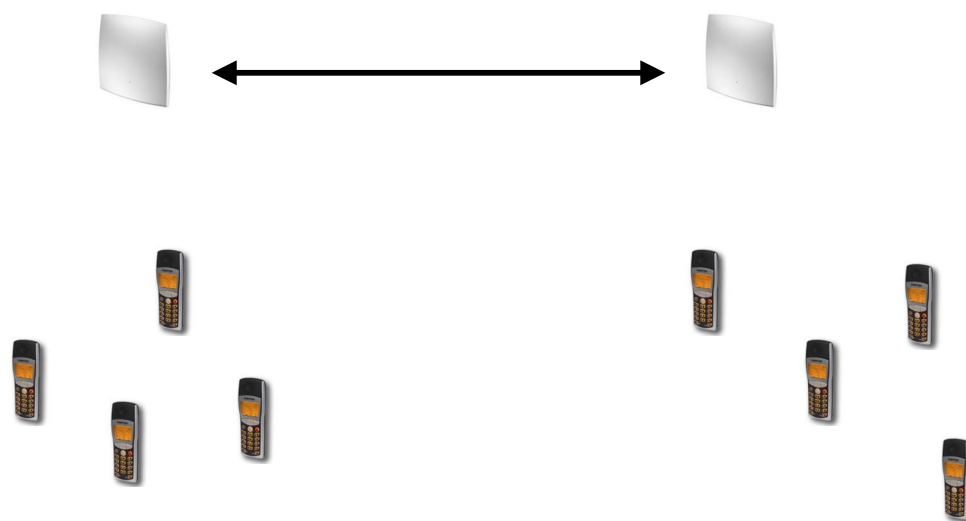


Das SIP Türmodul ECO ist eine Türsprechanlage mit Lautsprecher, Freisprechmikrofon und Eingängen für externe Ruftasten.

Das Gerät ist die ideale Lösung für Anforderungen zum Vandalenschutz oder für Anwendungen im Freien. Es enthält ein Telefonbuch mit 76 Rufzielen, die über externe Tasten ausgelöst werden können. Ein schneller Gesprächsaufbau und eine lautstarke Wiedergabe in sehr guter Qualität zeichnen diese robuste Sprechstelle aus.

Aastra DeTeWe DECT Integration

Die Vorteile von schnurloser DECT Telefonie und den Vorteilen von VoIP vereinigen sich zu einer Lösung für die Mobilität in Netzwerken. Mit DECT over SIP ist der Aufbau flächendeckender Funknetze möglich.



DECT Basisstation

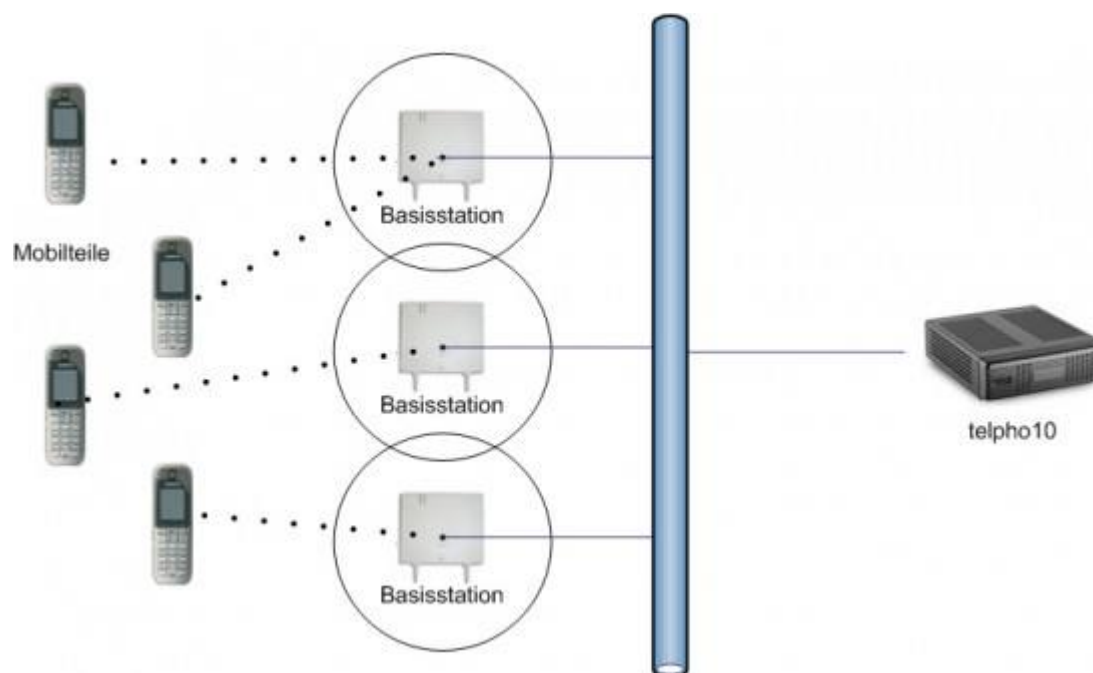
- Indoor und Outdoor Variante
- Wandmontage möglich
- 8 gleichzeitige Gespräche
- Power-over-Ethernet oder ext. Netzteil
- Handover bei mehreren Basis DECT Stationen

Mobilteil

- Freisprechen
- Beleuchtetes Display (bernsteinfarben)
- Beleuchtete Tastatur
- Headset-Anschluss (2,5 mm Klinke)
- Vibrationsalarm
- SOS-Funktion für schnellen Aufruf einer Notrufnummer
- 30 Ruftonmelodien
- Einstellbare Lautstärke (Lautsprecher, Hörer), 8-stufig
- Manuelle und automatische Tastensperre
- Temporäre Ruftonstummenschaltung

Siemens IP-DECT Integration

Die IP-DECT Basisstation mit 12 DECT Funkkanälen und 10/100 Mbit Synchronisation für die sanfte Gesprächsübergabe.



DECT Basisstation

- Indoor und Outdoor Variante
- Wandmontage möglich
- 10 Sprachkanäle, 10 gleichzeitige Gespräche
- Bis zu 30 User
- Power-over-Ethernet

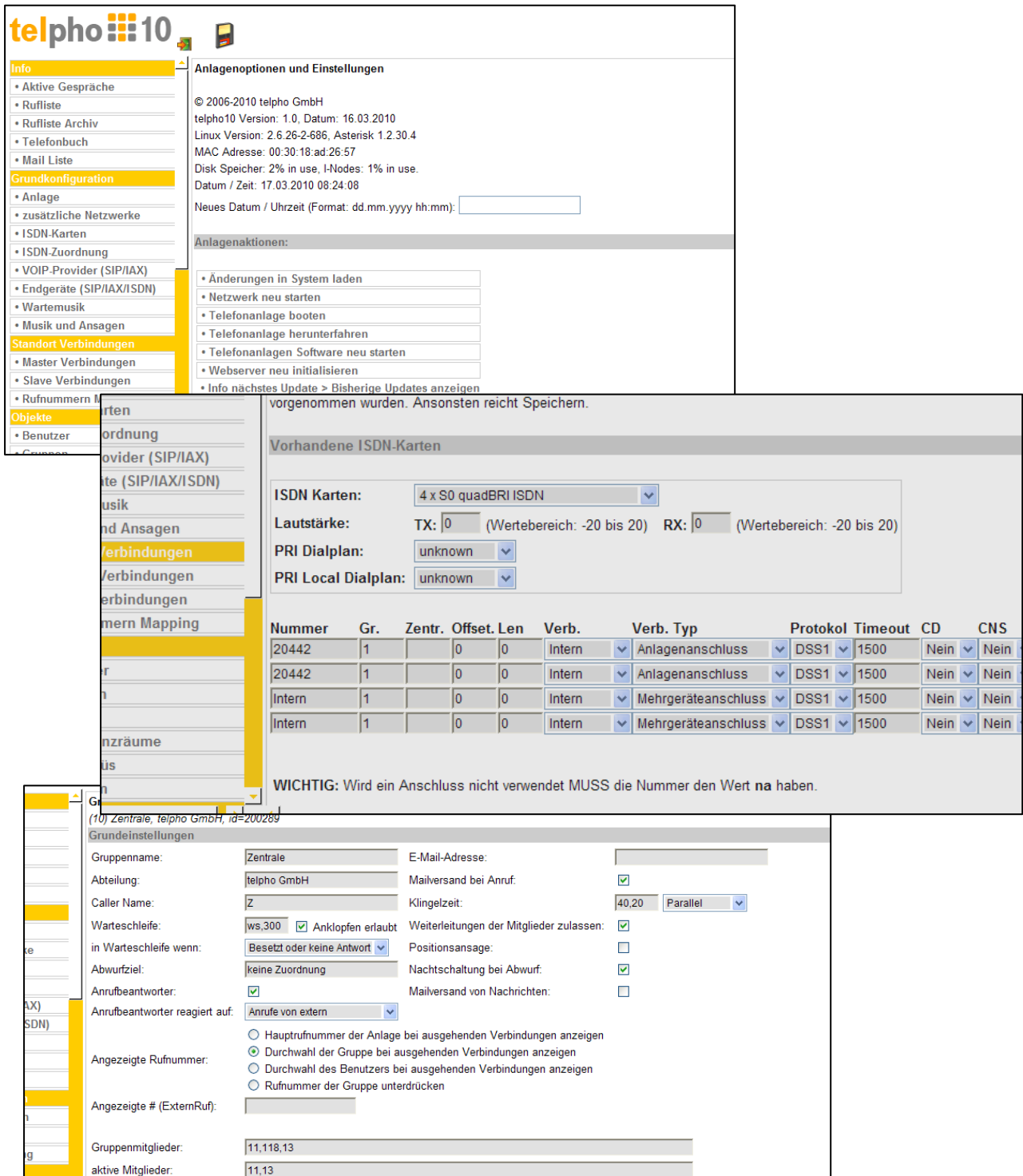
Handover bei mehreren Basis DECT Stationen

Gigaset Handset

- Freisprechen
- Farbdisplay
- Gigaset S Serie
- Gigaset SL Serie
- Gigaset E Serie
- Gigaset M Serie

Einfache Administration über die Weboberfläche

Alle Einstellungen werden über die integrierte Weboberfläche vorgenommen. Alles auf einen Blick.



telpho 10

Info

- Aktive Gespräche
- Rufliste
- Rufliste Archiv
- Telefonbuch
- Mail Liste

Grundkonfiguration

- Anlage
- zusätzliche Netzwerke
- ISDN-Karten
- ISDN-Zuordnung
- VOIP-Provider (SIP/IAX)
- Endgeräte (SIP/IAX/ISDN)
- Wartemusik
- Musik und Ansagen

Standort Verbindungen

- Master Verbindungen
- Slave Verbindungen
- Rufnummern Mapping

Objekte

- Benutzer

Anlagenoptionen und Einstellungen

© 2006-2010 telpho GmbH
 telpho10 Version: 1.0, Datum: 16.03.2010
 Linux Version: 2.6.26-2-686, Asterisk 1.2.30.4
 MAC Adresse: 00:30:18:ad:26:57
 Disk Speicher: 2% in use, I-Nodes: 1% in use.
 Datum / Zeit: 17.03.2010 08:24:08
 Neues Datum / Uhrzeit (Format: dd.mm.yyyy hh:mm):

Anlagenaktionen:

- Anderungen in System laden
- Netzwerk neu starten
- Telefonanlage booten
- Telefonanlage herunterfahren
- Telefonanlagen Software neu starten
- Webserver neu initialisieren
- Info nächstes Update > Bisherige Updates anzeigen

vorgenommen wurden. Ansonsten reicht Speichern.

Vorhandene ISDN-Karten

ISDN Karten: 4 x S0 quadBRI ISDN

Lautstärke: TX: 0 (Wertebereich: -20 bis 20) RX: 0 (Wertebereich: -20 bis 20)

PRI Dialplan: unknown

PRI Local Dialplan: unknown

Nummer	Gr.	Zentr.	Offset	Len	Verb.	Verb. Typ	Protokol	Timeout	CD	CNS
20442	1		0	0	Intern	Anlagenanschluss	DSS1	1500	Nein	Nein
20442	1		0	0	Intern	Anlagenanschluss	DSS1	1500	Nein	Nein
Intern	1		0	0	Intern	Mehrgeräteanschluss	DSS1	1500	Nein	Nein
Intern	1		0	0	Intern	Mehrgeräteanschluss	DSS1	1500	Nein	Nein

WICHTIG: Wird ein Anschluss nicht verwendet MUSS die Nummer den Wert **na** haben.

(10) Zentrale, telpho GmbH, id=200289

Grundeinstellungen

Gruppenname: Zentrale E-Mail-Adresse:

Abteilung: telpho GmbH Mailversand bei Anruf:

Caller Name: Z Klingelzeit: 40,20 Parallel

Warteschleife: ws,300 Anklopfen erlaubt Weiterleitungen der Mitglieder zulassen:

in Warteschleife wenn: Besetzt oder keine Antwort Positionsansage:

Abwurfziel: keine Zuordnung Nachtschaltung bei Abwurf:

Anrufbeantworter: Mailversand von Nachrichten:

Anrufbeantworter reagiert auf: Anrufe von extern

Anzeige Rufnummer: Hauptrufnummer der Anlage bei ausgehenden Verbindungen anzeigen
 Durchwahl der Gruppe bei ausgehenden Verbindungen anzeigen
 Durchwahl des Benutzers bei ausgehenden Verbindungen anzeigen
 Rufnummer der Gruppe unterdrücken

Angezeigte # (ExternRuf):

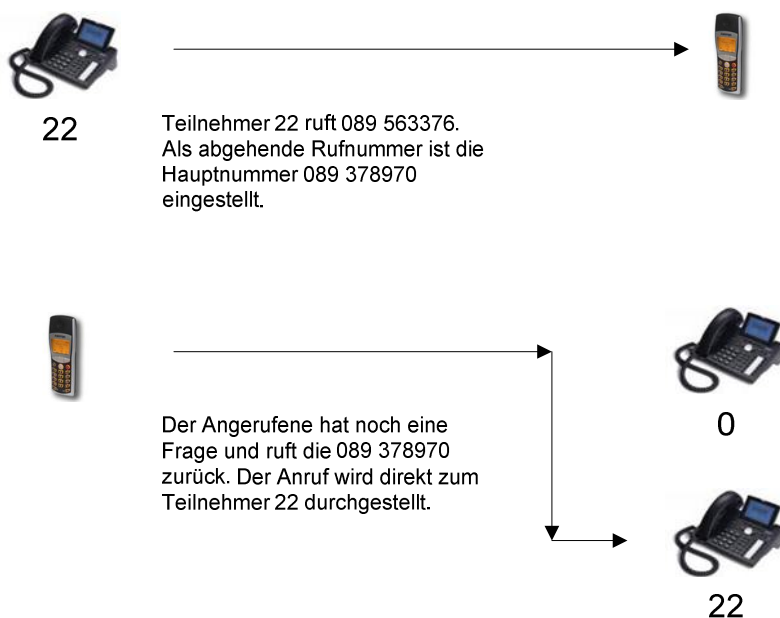
Gruppenmitglieder: 11,118,13

aktive Mitglieder: 11,13

Automatisches Durchstellen bei Rückruf von Extern

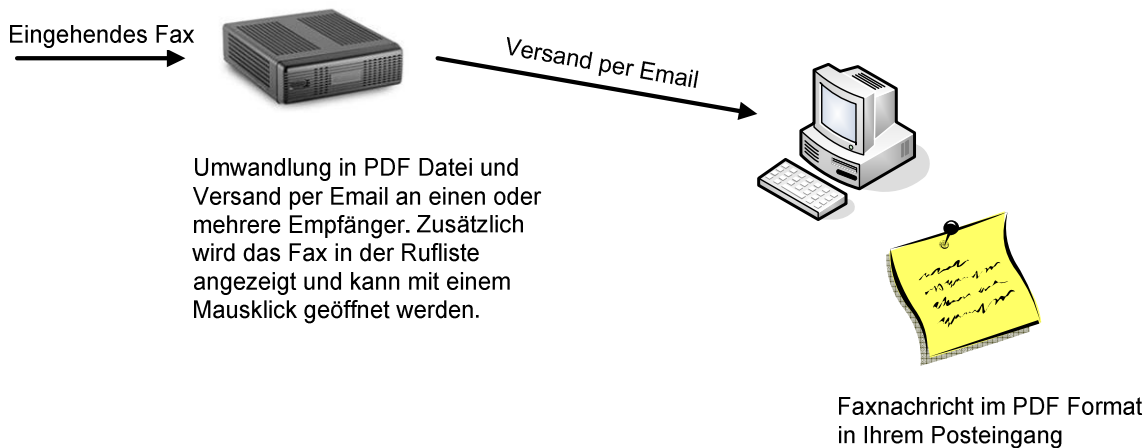
Beispiel aus der Praxis: Sie haben Ihre telpho10 Telefonanlage so konfiguriert das bei ausgehenden Rufen nicht die Durchwahl des Teilnehmers, sondern die Hauptnummer beim Angerufenen angezeigt wird. Ruft nun der Angerufene zurück erreicht er nicht den Teilnehmer sondern z.B. die Zentrale.

Mit der Option „Automatisches Durchstellen bei Rückruf von Extern“ wird der Anrufer direkt an den Teilnehmer durchgestellt welcher ihn angerufen hat. Vorausgesetzt der Anrufer übermittelt seine Rufnummer.



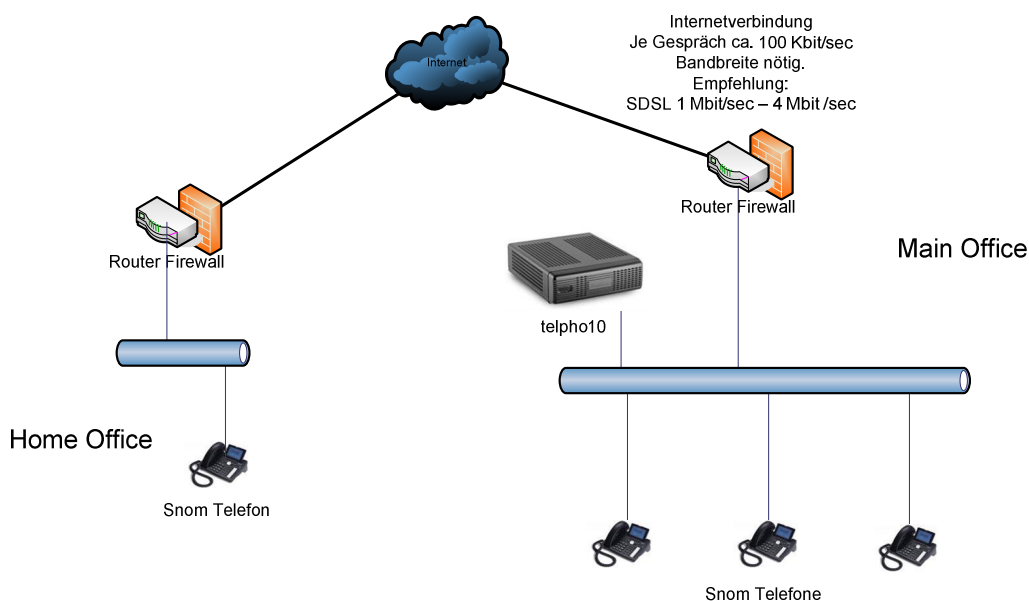
Elektronischer Faxempfang mit Email Zustellung

Eingehende Faxe können über den integrierten Faxserver empfangen werden. Neue Faxnachrichten werden automatisch per Email an den oder die Empfänger zugestellt.



Home-Office Anbindung

Sie arbeiten zu Hause und möchten über Ihre Durchwahl erreichbar sein? Kein Problem.



Telefonanlagen Merkmale:

Anklopfen.
Anruf abweisen.
Anrufbeantworter für Nebenstellen und Rufgruppen mit Mailzustellung neuer Sprachnachrichten.
Anrufschutz (Ruhe vor dem Telefon).
Anrufweiserschaltung für interne und externe Rufe.
Anrufweiserschaltung am Telefon oder per Webbrowser einstellbar.
Ansagen.
Automatische Amtsholung.
Auto - Provisioning für snom Telefone 300, 320, 360 und 370.
Amtsberechtigung je Nebenstelle / Rufgruppe.
Besetztstasten (BLF, Anzeige von Telefonstatus).
Besetztton bei besetzt (busy on busy).
Blacklist (Sperrliste) aus/eingehender Rufe.
Call-Back (Identifizierung anhand der Rufnummer).
Call-Through (Identifizierung anhand der Rufnummer oder PIN).
Chefsekretärin - Funktion.
CLIP no screening (Anzeige einer anderen Nummer) am Anlagenanschluss.
Computerunterstützte Telefonie (CTI). Zusatzsoftware notwendig.
Dreierkonferenz (abhängig vom Telefon).
Durchsage (Einzel- und Gruppendurchsage).
Externe Nebenstellen.
Faxserver für eingehende Faxnachrichten mit Mailzustellung.
Flexibler Wählplan zur Steuerung ausgehender Gespräche.
Freie Platzwahl mit Passwortschutz (Hot-Desking).
Follow-me.
Funktionstasten (Unterstützung der Funktionstasten von Snom, Grandstream, Polycom).
Gesprächsdatenerfassung. Beginn, Dauer, Anschluss, Richtung, Benutzer usw.
Halten. Anrufer hört Wartemusik.
Im- Export von Konfigurationsdaten (Backup/Restore).
Internettelefonie (SIP-Anlagenanschluss, SIP-Mehrgeräteanschluss ...).
Konferenzräume mit PIN Schutz für Teilnehmer und Moderator.
Makeln. Umschalten zwischen zwei oder mehreren aktiven Gesprächen.
Mischbetrieb (Mehrgeräte- / Anlagenanschluss / SIP-Amt).
Nachtschaltung mit Ansagen und Anrufbeantworter.
Rufgruppen mit Ansage vor Melden, Positionsansage, Warteschleife uvm.
Ruflisten (Administrator / Teilnehmer) mit Click&Dial Funktion.
Rufmenüs mit Tastensteuerung (DTMF). Beliebige Schachtelung möglich.
Rufmenüs mit Tastensteuerung (DTMF) für Teilnehmer.
(sofort, bei besetzt, nach Zeit, wenn nicht angemeldet)
Rufnummernübermittlung (CLIP).
Rufnummernunterdrückung fest oder wahlweise (CLIR).
Rufnummernplan 1 bis 5-stellig, auch gemischt.
Rausruf über die Hauptnummer – Rückruf an die Durchwahl, zeitlich festgelegt
Rufübernahme / Heranholen (Pick-up).

Rufweiterleitung sofort, bei besetzt, nach Zeit, wenn nicht angemeldet.
Standortvernetzung
SIP-Endgeräte (Snom, Siemens, Grandstream, Aastra, Polycom, SIP-ATA und auf Anfrage).
Teamfunktionen (Aktivierung – Deaktivierung in Rufgruppe).
Telefonbuch Zentral / Teilnehmer mit Suchfunktionen und Click&Dial.
Telefonmenü für Snom Telefone 320, 360 und 370.
Telefonsperre. Nur interne Gespräche möglich.
Verbinden mit Rückfrage.
Verbinden ohne Rückfrage.
Verteilung nach Rufnummern
Verteilen nach Postleitzahlen
Wartemusik (Music on Hold).
Warteschleifen mit individuellen Musikdateien.
Eigene Wartemusik beim Verbinden mit anderen Abteilungen
Weboberfläche für Benutzer mit Passwortschutz.
Weboberfläche für Administrator mit Passwortschutz.

Service und Wartung

Die telpho10 Telefonanlage wird laufend weiterentwickelt.

Damit Sie immer auf dem neuesten Stand bleiben ist der Update-Service inklusive.

Noch Fragen?

Kontakt

telpho GmbH
Gartenstr. 13
86551 Aichach

Telefon: +49 (8251) 2044210
Telefax: +49 (8251) 2044219
Internet: <http://www.telpho.de>
Email: info@telpho.de

Geschäftsführer : Werner Pfundstein
Registergericht : Amtsgericht Augsburg HRB 25045